

REGIONALER VERKEHRS- UND SIEDLUNGSRICHTPLAN OBERLAND-OST 2016 – 2019

Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK 2. Generation

ÄNDERUNGSLISTE DER MASSNAHMEN

Mitwirkungs exemplar vom 25. Februar 2015

Mitwirkung vom 6. März 2015 bis 15. Mai 2015

Interlaken, Februar 2015

Der Einfachheit und besseren Lesbarkeit wegen wird teilweise der männlichen Schreibweise der Vorzug gegeben. Dies bedeutet keine Diskriminierung des weiblichen Geschlechts.

IMPRESSUM

AUFTRAGGEBER:

REGIONALKONFERENZ OBERLAND-OST

GESAMTPROJEKTLEITUNG RGSK

- | | |
|------------------------------|---|
| ▪ Andreas Michel | Präsident Kommission Verkehr und Siedlung |
| ▪ Urs Graf | Kommission Verkehr und Siedlung |
| ▪ Peter Brawand | Kommission Landschaft |
| ▪ Markus Wyss | Kreisoberingenieur OIK I |
| ▪ Bernhard Kirsch | Amt für öffentlichen Verkehr AöV |
| ▪ Manuel Flückiger | Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR |
| ▪ Frank Weber / Romano Lanzi | Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR |
| ▪ Mathias Boss | Regionalkonferenz Oberland-Ost |
| ▪ André König | IC Infraconsult, Projektteam Teil RGSK II |
| ▪ Roland Luder | Projektteam Teil Landschaft |

BEARBEITENDE

- | | |
|---------------------|--|
| ▪ Mathias Boss | Verkehr + Siedlung, Regionalkonferenz Oberland-Ost |
| ▪ André König | IC Infraconsult, Auftragnehmerin Teil RGSK II |
| ▪ Bruno Streit | IC Infraconsult, Auftragnehmerin Teil RGSK II |
| ▪ Thomas Schneitter | IC Infraconsult, Auftragnehmerin Teil RGSK II |
| ▪ Roland Luder | Auftragnehmer Teil Landschaft |

BEZUGSADRESSE

WWW.OBERLAND-OST.CH

ZITIERWEISE

- | | |
|-----------------|--|
| ▪ Autor: | IC Infraconsult AG |
| ▪ Titel: | Regionaler Verkehrs- und Siedlungsrichtplan Oberland-Ost, 2016 – 2019, Änderungsliste der Massnahmen |
| ▪ Auftraggeber: | Regionalkonferenz Oberland-Ost |
| ▪ Ort: | Interlaken und Bern |
| ▪ Jahr: | 2015 |

VERSIONEN:

Version	Datum	Status	Adressat	Bemerkungen
1.0	17.02.2015	Entwurf	Geschäftsleitung	Freigabe für Mitwirkung
1.1	25.02.2015	Freigabe	Öffentliche Mitwirkung	Freigabe zur Mitwirkung durch Geschäftsleitung

INHALT

1.	EINLEITUNG	5
2.	ÜBERSICHT MASSNAHMENPAKETE RGSK II	6
3.	UMFASSENDE ÜBERARBEITUNG VON MASSNAHMEN	10
3.1	S-2: Regionale Wohn- und Arbeitsschwerpunkte	10
3.2	S-3: Vorranggebiete für regionale Siedlungserweiterungen (Wohnen und Arbeiten)	10
3.3	S-4: Siedlungsbegrenzungen von überörtlicher Bedeutung	11
3.4	S-7: Innere Verdichtung	13
3.5	L-1: Natur und Landschaft	13
3.6	L-2: Siedlungsprägende Grünräume und Vorranggebiete Landwirtschaft	23
3.7	L-6: Koordinationsbedarf Schiessanlagen	23
3.8	T-1: Ressort-Projekte	24
4.	ANPASSUNG VON EINZELMASSNAHMEN	25
4.1	ÖV-Str: Strassengebundener öffentlicher Verkehr	25
4.2	T-8: Touristische Transportanlagen	25
5.	NEUE MASSNAHMENPAKETE IM RGSK II AUS BESTEHENDEN MASSNAHMENPAKET(EN) DES RGSK I	27
5.1	ÖV-FV: ÖV-Fernverkehr	27
5.2	ÖV-Reg: Regionaler Schienenverkehr	27
5.3	MIV-N: Nationale Infrastrukturen	28
5.4	MIV-U: Umfahrungen	28
5.5	MIV-E: Erschliessungen	28
5.6	MIV-K: Kapazitätserweiterungen	28
5.7	MIV-O: Ortsdurchfahrten / Verträglichkeit	28
5.8	MIV-S: Verkehrssicherheit	29
5.9	LV-A: Ausbau Langsamverkehr	29
5.10	KM-P: Park & Ride	30
5.11	KM-B: Bike & Ride	30
5.12	NM-VM: Verkehrsmanagement	30
5.13	NM-PP: Parkplatzbewirtschaftung	31
5.14	Aufgehobene Einzelmassnahmen aus diversen Massnahmenpakete des RGSK I	31

6.	NEUE MASSNAHMENPAKETE IM RGSK II DURCH ÜBERFÜHRUNG AUS DEM RTEK	33
7.	AUFHEBUNG VON MASSNAHMENPAKETEN	34
7.1	V3, Gestaltungs- und Betriebskonzept "Crossbow Teilprojekt 1"	34
7.2	V11: Ständige Überprüfung Schwachstellen Verkehr	34
7.3	L2 Ausscheidung von Gewässerräumen	34
7.4	I4, Regionales Tourismusedwicklungskonzept RTEK	34
7.5	S6, Koordination der Standplätze für Fahrende	34

1. EINLEITUNG

Sinn und Zweck dieses Dokuments	<p>Das Regionale Verkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) Oberland-Ost wurde am 27. Juni 2012 von der Regionalversammlung beschlossen und am 29. November 2012 durch das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt. Aufgrund der umfangreichen Arbeiten konnten mit dem RGSK 1. Generation noch nicht alle relevanten Themen behandelt werden. Insbesondere konnte der Richtplan 84 noch nicht vollständig aufgehoben werden. Mit dem RGSK 2. Generation soll dieser Schritt nun gemacht werden. Zudem sollen die behördenverbindlichen Bestimmungen des regionalen Tourismusentwicklungskonzepts (RTEK) ins RGSK überführt werden.</p> <p>Um dieser Ausgangslage gerecht zu werden und einen Überblick über die vorgenommenen Änderungen zu geben, wurde das vorliegende Dokument ‚Änderungsliste der Massnahme‘ geschaffen.</p>
Allgemeine Bemerkungen	<p>In den nachfolgenden Kapiteln werden sämtliche Änderungen des Massnahmenkatalogs aufgezeigt. Auch werden die neu aufzunehmenden bzw. aufgehobenen Massnahmen erwähnt. Auf inhaltliche Änderungen des Massnahmenbeschreibs, Zuständigkeit, Beurteilung etc. der einzelnen Massnahmenpakete wird im vorliegenden Dokument nicht eingegangen.</p>
Koordinationsstand	<p>Im gesamten RGSK wird die raumplanerische Terminologie der Koordinationsstände gemäss Definition AGR verwendet (siehe Anhang A15).</p> <p>Massnahmen, welche bereits im RGSK 1 oder im Rahmen der RGSK-Anpassung aufgrund des V-Projektes festgesetzt wurden, werden neu als Ausgangslage bezeichnet und werden daher grundsätzlich nicht mehr mitgewirkt.</p>

2. ÜBERSICHT MASSNAHMENPAKETE RGSK II

Anpassung Nummerierung Für das RGSK der 2. Generation gelten neue Richtlinien für die Nummerierung von Massnahmenpaketen und Einzelmassnahmen. Die Massnahmen des RGSK I und die neu zu integrierenden Massnahmen des RTEK erhalten im RGSK II daher neue Nummern. In der nachfolgenden Übersicht sind alle alten und neuen Nummern und auch allfällige Umbenennungen von Massnahmenpaketen dargestellt.

Änderungsstatus Die Zusammenstellung zeigt zudem, welche Massnahmenpakete aufgehoben, neu hinzugefügt, unverändert übernommen oder angepasst werden. Folgende Änderungsstatus sind möglich:

Unverändert

Diese Massnahmenpakete werden in das RGSK II übernommen, ohne dass wesentliche inhaltliche Änderungen vorgenommen werden. Auch Einzelmassnahmen bleiben unverändert.

Anpassung Einzelmassnahmen

Diese Massnahmenpakete werden in das RGSK II übernommen, ohne dass wesentliche inhaltliche Änderungen vorgenommen werden. Die aufgeführten Einzelmassnahmen sind aber von Änderungen betroffen, diese werden im Kapitel 3 detailliert erläutert.

Umfassend überarbeitet

Diese Massnahmenpakete werden umfassend überarbeitet. Entsprechend werden die erforderlichen Herleitungen und Erläuterungen im Bericht dargestellt.

Neu

Diese Massnahmenpakete werden neu ins RGSK II aufgenommen.

Neu aus...

Durch die neue Nummerierung sind im RGSK II neue Massnahmenpakete aus Einzelmassnahmen verschiedener Massnahmenpakete des RGSK I entstanden. Der Inhalt ist mehrheitlich gleich geblieben, einige Einzelmassnahmen wurden neu aufgenommen bzw. aufgehoben.

Aufhebung

Diese Massnahmenpakete wurden bereits umgesetzt oder sind aufgrund neuer Ausgangslagen nicht mehr erforderlich und müssen daher im RGSK II nicht mehr aufgeführt werden.

Nr. RGSK I / RTEK	Name RGSK I / RTEK	Nr. RGSK II	Name RGSK II	Änderungsstatus
S1	Kantonale Zentren 4. Stufe (Zentren von regionaler Bedeutung)	S-1	Regionale Zentralitätsstruktur	Umfassend überarbeitet
S2	Regionale Wohn- und Arbeitsschwerpunkte	S-2	Regionale Wohn- und Arbeitsschwerpunkte	Umfassend überarbeitet
S3	Vorranggebiete für regionale Siedlungserweiterungen (Wohnen und Arbeiten)	S-3	Vorranggebiete für regionale Siedlungserweiterungen (Wohnen und Arbeiten)	Umfassend überarbeitet
S4	Wichtige Siedlungsbegrenzungen	S-4	Siedlungsbegrenzungen von überörtlicher Bedeutung	Umfassend überarbeitet

Nr. RGSK I / RTEK	Name RGSK I / RTEK	Nr. RGSK II	Name RGSK II	Änderungs- status
S5	Koordination der Raumplanung	S-5	Koordination der Raumplanung	Unverändert
S6	Koordination der Standplätze für Fahrende	S-6	Koordination der Standplätze für Fahrende	Aufhebung
S7	Innere Verdichtung	S-7	Innere Verdichtung	Umfassend überar- beitet
V1	Angebot öffentlicher Verkehr	ÖV-FV	Fernverkehr	Neu aus V1 Anpassung Einzelmassnahmen
		ÖV-Reg	Regionaler Schienenverkehr	Neu aus V1 Anpassung Einzelmassnahmen
V2	Strassengebundener öffentlicher Verkehr / Busbevorzugung	ÖV-Str	Strassengebundener öffentlicher Verkehr	Unverändert
V3	Gestaltungs- und Betriebskonzept "Crossbow Teilprojekt 1	-	-	Aufhebung
V4	Sanierung von Ortsdurchfahrten und Hauptstrassen	MIV-N	Nationale Infrastruktur	Neu aus V4 Anpassung Einzelmassnahmen
		MIV-U	Umfahrungen	Neu aus V4 Anpassung Einzelmassnahmen
		MIV-K	Kapazitätserhöhungen	Neu aus V4 +V5 Anpassung Einzelmassnahmen
		MIV-O	Ortsdurchfahrten / Verträglichkeit	Neu aus V4 Anpassung Einzelmassnahmen
		MIV-S	Verkehrssicherheit	Neu aus V4 + V5 Anpassung Einzelmassnahmen
		LV-A	Ausbau Langsamverkehr	Neu aus V4 + V6 Anpassung Einzelmassnahmen
V5	Beseitigung weiterer Schwachstellen MIV	MIV-E	Erschliessungen	Neu aus V5 Anpassung Einzelmassnahmen
		MIV-K	Kapazitätserhöhungen	Neu aus V4 +V5 Anpassung Einzelmassnahmen
		MIV-S	Verkehrssicherheit	Neu aus V4 + V5 Anpassung Einzelmassnahmen
V6	Beseitigung Schwachstellen Langsamverkehr	LV-A	Ausbau Langsamverkehr	Neu aus V4 + V6 Anpassung Einzelmassnahmen
		LV-W	Weitere Massnahmen LV	Neu aus V6 Anpassung Einzelmassnahmen

Nr. RGSK I / RTEK	Name RGSK I / RTEK	Nr. RGSK II	Name RGSK II	Änderungs- status
V7	Verkehrsführung und Parkierung (MIV und Langsamverkehr)	KM-P	Park & Ride	Neu aus V7 Anpassung Einzelmassnahmen
		KM-B	Bike & Ride	Neu aus V7 Anpassung Einzel- massnahmen
		NM-PP	Parkplatzbewirtschaftung	Neu aus V7+RTEK I7 Anpassung Einzelmassnahmen
		NM-VM	Verkehrsmanagement	Neu aus V7 + V8 Anpassung Einzelmassnahmen
V8	Mobilitätsmanagement	NM-VM	Verkehrsmanagement	Neu aus V7 + V8 Anpassung Einzelmassnahmen
V9	Notroutenkonzept	MIV-W-1	Weitere Massnahmen MIV: Notroutenkonzept	Unverändert
V10	Regionale Verbindungsachse Grosse Scheidegg	MIV-W-2	Weitere Massnahmen MIV: Regionale Verbindungsachse Grosse Scheidegg	Unverändert
V11	Konzept ständige Überprüfung Schwachstellen Verkehr	-	-	Aufhebung
L1	Natur und Landschaft	L-1	Landschaftsschutz- und Landschaftsschongebiete	Umfassend überarbeitet
		L-2	Siedlungsprägende Grünräume & Vorranggebiete Landwirtschaft	Umfassend überarbeitet
L2	Ausscheidung von Gewässerräumen		Ausscheidung von Gewässerräumen	Aufhebung
L6	Koordinationsbedarf Schiessplätze	L-6	Koordinationsbedarf Schiessanlagen	Umfassend überarbeitet
L3, RTEK B3	Vorgaben für Resorts / Vorranggebiete für regionale Siedlungserweiterungen Tourismus	T-1	Ressort-Projekte	Umfassend überarbeitet
L4	Regionales Tourismusentwicklungskonzept RTEK	-	-	Aufhebung
L5	Freizeit- und Tourismusverkehr	T-2	Freizeit- und Tourismusverkehr	Unverändert
I4	Touristische Transportanlagen	T-8	Touristische Transportanlagen	Anpassung Einzelmassnahmen

LISTE RTEK

Nr. RTEK	Name RTEK	Nr. RGSK II	Name RGSK II	Änderungsstatus
RTEK B2	Hotelzonen	T-3	Hotelzonen	Neu
RTEK T1	Camping	T-4	Camping	Neu
RTEK I1	Intensiverholungsgebiete	T-5	Intensiverholungsgebiete	Neu
RTEK I2	Erholungsgebiete	T-6	Erholungsgebiete	Neu
RTEK I3	Ausflugstationen und Ausflugziele von regionaler Bedeutung	T-7	Ausflugstationen und Ausflugziele von regionaler Bedeutung	Neu
RTEK I4	Touristische Transportanlagen	T-8	Touristische Transportanlagen	Anpassung Einzelmassnahmen

RTEK I5	Skipisten und Beschneigung	T-9	Skipisten und Beschneigung	Neu
RTEK I6	Mountainbikeanlagen (Downhill) von regionaler Bedeutung	T-10	Mountainbikeanlagen (Downhill) von regionaler Bedeutung	Neu
RTEK I7	Parkierung	NM-PP	Parkplatzbewirtschaftung	Neu aus V7+RTEK I7 Anpassung Einzelmassnahmen
RTEK O1	Gleitschirmstart- und -landplätze von regionaler Bedeutung	T-11	Gleitschirmstart- und -landplätze von regionaler Bedeutung	Neu
RTEK O4	Wassersport	T-12	Wassersport	Neu

3. UMFASSENDE ÜBERARBEITUNG VON MASSNAHMEN

3.1 S-2: REGIONALE WOHN- UND ARBEITSSCHWERPUNKTE

NEUE WOHN-SCHWERPUNKTE (ALLE IM RGSK I SIEDLUNGSERWEITERUNGEN WOHNEN)

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
S3w-2	S-2-w2	Interlaken, Herreney-Tschingeley
S3w-10	S-2-w3	Meiringen, Rudenz-Ost

NEUE ARBEITSSCHWERPUNKTE

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
-	S-2-a2	Wilderswil, Flugplatzareal Bereich RUAG
-	S-2-a3	Matten, Flugplatzareal
S3a-5	S-2-a4	Brienz, Industriegebiet Lauenen

REALISIRTER ARBEITSSCHWERPUNKT AUS RSGK I (WIRD IM RGSK II NICHT MEHR AUFGEFÜHRT)

Nr. RGSK I	Bezeichnung / Änderung
Sa-1	Interlaken, Güterareal-Ost

3.2 S-3: VORRANGGEBIETE FÜR REGIONALE SIEDLUNGSERWEITERUNGEN (WOHNEN UND ARBEITEN)

NEUE VORRANGGEBIETE SIEDLUNGSERWEITERUNG WOHNEN

Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
S-3-w8	Matten, Senggi
S-3-w9	Brienz, Stockweg
S-3-w10*	Meiringen, Aarmatten Ost
S-3-w11*	Meiringen, Aarmatten West
S-3-w12	Schattenhalb, Böingärtli

* = Diese zwei möglichen Standorte in Meiringen müssen koordiniert werden. Insbesondere sind Bedarf, Anordnung und Erschliessung gemeinsam abzuklären.

NEUE VORRANGGEBIETE SIEDLUNGSERWEITERUNG ARBEITEN

Nr.	Bezeichnung / Änderung
S-3-a13*	Innertkirchen, Wychel

* = Die beiden möglichen Standorte in Innertkirchen (S-3-a12, S-3-a13) müssen untereinander koordiniert werden. Insbesondere sind Bedarf, Anordnung und Erschliessung gemeinsam abzuklären.

AUFGEHOBENE VORRANGGEBIETE WOHNEN AUS RGSK I

Nr. RGSK I	Bezeichnung / Änderung
S3w-2	Interlaken / Unterseen, Herreney-Tschingeley <i>Dieses Vorranggebiet wurde zwischenzeitlich zum grössten Teil eingezont und wird neu als Schwerpunkt Wohnen (S-2-w2) im RGSK 2 geführt.</i>
S3w-8	Brienz, Zwischetwägen <i>Erfüllt die Anforderungen (Grösse, ÖV-Erschliessungsgüte) nicht. Zudem ist fraglich, ob an diesem Standort die einzuhaltende Mindestdichte erreicht bzw. erwünscht ist. Einzonung ist bei der nächsten OPR zu klären.</i>
S3w-6	Därliigen, Ehemaliges Industriegebiet CWD <i>Das im RGSK I enthaltene Siedlungserweiterungsgebiet wird im RGSK II neu als Umstrukturierungsgebiet (S-7-u1) festgelegt.</i>
S3w-9	Brienz, Schleif <i>Erfüllt die Anforderungen (Grösse, ÖV-Erschliessungsgüte) nicht. Zudem ist fraglich, ob an diesem Standort die einzuhaltende Mindestdichte erreicht bzw. erwünscht ist. Einzonung ist bei der nächsten OPR zu klären.</i>
S3w-11	Meiringen, Rudenz-West <i>Das Gebiet wurde zwischenzeitlich eingezont und wird als Resort-Projekt (T-1-s2) im RGSK II geführt, da vorwiegend touristische Überbauung im Gesamtzusammenhang mit dem Casinoplatz geplant ist.</i>
S3w-12	Schattenhalb, Bännenberg <i>Erfüllt die Anforderungen (Grösse, ÖV-Erschliessungsgüte, MIV-Erschliessung) nicht. Zudem ist fraglich, ob an diesem Standort die einzuhaltende Mindestdichte erreicht bzw. erwünscht ist. Einzonung ist bei der nächsten OPR zu klären.</i>

AUFGEHOBENE VORRANGGEBIETE ARBEITEN AUS RGSK I

Nr. RGSK I	Bezeichnung / Änderung
S3a-4	Brienz, Bächlischwendi <i>An letzter OPR wurde die Einzonung des Gebiets durch das AGR abgelehnt. Die Bedeutung des Entsorgungshofs für die Region ist grundsätzlich nicht bestritten. Der Ausbau zu einem regionalen Arbeitsschwerpunkt ist aber aufgrund der Lage und den Vorgaben für die Vorranggebiete Arbeiten aus dem RGSK nicht gegeben.</i>
S3a-5	Brienz, Industrie Lauenen <i>Das Gebiet ist zwischenzeitlich eingezont und wird als regionaler Arbeitsschwerpunkt (S-2-a4) im RGSK II geführt.</i>
S3a-10	Schattenhalb, Oberi Hälterli/Allmend <i>Das Gebiet ist mit 0.5 ha gem. den kantonalen Vorgaben zu klein um als Vorranggebiet Arbeit ausgewiesen zu werden. Ausserdem tangiert das Gebiet die festzusetzende Siedlungsbegrenzungslinie SCHA02. Sobald die Rechtssprechung bzgl. Auswirkungen der Gasleitung geklärt ist, soll das Gebiet im Zusammenhang mit der Einzonung des S3a-8 und S3a-9 allenfalls nochmals geprüft werden.</i>

3.3 S-4: SIEDLUNGSBEGRENZUNGEN VON ÜBERÖRTLICHER BEDEUTUNG

ANPASSUNG SIEDLUNGSBEGRENZUNGEN VON ÜBERÖRTLICHER BEDEUTUNG

Nr. RGSK II	Gemeinde	Typ	Anmerkungen	Koord. stand
S-4-unt01	Unterseen	Linie ohne Spielraum	Anpassung der Begründung, bzw. der Anmerkung betreffend Campingplatznutzung.	FS
S-4-unt07	Unterseen	Linie mit Spielraum	Die bestehende Festsetzung ohne Spielraum wird geändert in eine Siedlungsbegrenzungslinie mit Spielraum.	FS

Nr. RGSK II	Gemeinde	Typ	Anmerkungen	Koord. stand
S-4-unt08	Unterseen	Linie mit Spielraum	Neuer Verlauf, Festsetzung, Aufhebung der Begrenzung des Richtplans 84.	FS
S-4-unt09	Unterseen	Linie ohne Spielraum	Neuer Verlauf, Festsetzung, Aufhebung der Begrenzung des Richtplans 84, Anmerkung Camping.	FS
S-4-unt10	Unterseen	Linie ohne Spielraum	Neuer Verlauf, Festsetzung, Aufhebung der Begrenzung des Richtplans 84.	FS
S-4-unt11	Unterseen	Linie mit Spielraum	Neuer Verlauf, Festsetzung, Aufhebung der Begrenzung des Richtplans 84.	FS
S-4-unt12, S-4-unt13	Unterseen	Linie ohne Spielraum	Neuer Verlauf, Festsetzung, Aufhebung der Begrenzung des Richtplans 84.	FS
S-4-unt14	Unterseen	Linie ohne Spielraum	Neuer Verlauf, Festsetzung, Aufhebung der Begrenzung des Richtplans 84.	FS
S-4-int01	Interlaken	Linie ohne Spielraum	Festsetzung der bestehenden Vororientierung, Aufhebung der Begrenzung des Richtplans 84	FS
S-4-int05	Interlaken	Linie ohne Spielraum	Festsetzung der bestehenden Vororientierung, Aufhebung der Begrenzung des Richtplans 84.	FS
S-4-int06	Interlaken, Bönigen	Linie ohne Spielraum	Neuer Verlauf der bestehenden Festsetzung.	FS
S-4-rin01	Ringgenberg	Linie mit Spielraum	Neuer Verlauf, Festsetzung, Aufhebung der Begrenzung des Richtplans 84.	FS
S-4-rin02	Ringgenberg	Linie ohne Spielraum	Festsetzung der bestehenden Vororientierung, Aufhebung der Begrenzung des Richtplans 84.	FS
S-4-rin03	Ringgenberg	Linie ohne Spielraum	Neuer Verlauf, Festsetzung, Aufhebung der Begrenzung des Richtplans 84.	FS
S-4-wil01	Wilderswil	Linie ohne Spielraum	Verlängerung der bestehenden Festsetzung, Anpassung an neue Einzonung im Süden.	FS
S-4-wil04	Wilderswil	Linie ohne Spielraum	Neuer Verlauf, Festsetzung, Aufhebung der Begrenzung des Richtplans 84 vor Uspunne.	FS
S-4-wil07	Wilderswil	Linie ohne Spielraum	Festsetzung der bestehenden Vororientierung.	FS
S-4-wil08	Wilderswil	Linie ohne Spielraum	Festsetzung der bestehenden Vororientierung. Die entsprechende Begrenzung des Richtplans 1984 wird aufgehoben.	FS
S-4-bri02	Brienz	Linie ohne Spielraum	Zwischen Bahn und Hauptstrasse wird die bestehende Festsetzung ohne Spielraum geändert in eine Siedlungsbegrenzungslinie mit Spielraum. Anpassung der Begründung, bzw. der Anmerkung betreffend Campingplatznutzung.	FS
S-4-bri05	Brienz	Linie mit Spielraum	Die bestehende Festsetzung ohne Spielraum wird geändert in eine Siedlungsbegrenzungslinie mit Spielraum.	FS
S-4-schw01	Schwanden	Linie mit Spielraum	Bestehende Festsetzung neu mit Spielraum.	FS

NEUE SIEDLUNGSBEGRENZUNGEN VON ÜBERÖRTLICHER BEDEUTUNG

Nr. RGSK II	Gemeinde	Typ	Anmerkungen	Koord. stand
S-4-meio5	Meiringen	Linie ohne Spielraum	Neue Siedlungsbegrenzungslinie.	FS

Nr. RGSK II	Gemeinde	Typ	Anmerkungen	Koord. stand
S-4-scha02	Schattenhalb	Linie ohne Spielraum	Neue Siedlungsbegrenzungslinie.	FS
S-4-scha03	Schattenhalb	Linie ohne Spielraum	Neue Siedlungsbegrenzungslinie.	FS
S-4-inn01	Innertkirchen	Trenngürtel	Neuer Siedlungstrenngürtel, Ablösung der Begrenzung des Richtplans 84.	FS

AUFHEBUNG SIEDLUNGSBEGRENZUNG RICHTPLAN 1984

Gemeinde	Anmerkungen
Grindelwald	Ersatzlose Aufhebung der Begrenzung des Richtplans 1984 westlich des Dorfes (siehe Richtplankarte).

3.4 S-7: INNERE VERDICHTUNG

ENTHÄLT FOLGENDE MASSNAHMEN AUS DEM RGSK I

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
S3w-6	S-7-u1	Därliigen, Ehemaliges Industriegebiet CWD

NEUE EINZELMASSNAHMEN

Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
S-7-v1	Interlaken, Rosenparkplatz
S-7-v2	Interlaken, Des Alpes
S-7-v3	Interlaken, Bleikimatte
S-7-v4	Interlaken, Waldeggstrasse

3.5 L-1: NATUR UND LANDSCHAFT

REGIONALE LANDSCHAFTSSCHUTZ- UND -SCHONGEBIETE

Die folgende Liste zeigt, wie die Schutz- und Schongebiete des regionalen Richtplans 1984 neu zusammengestellt wurden.

Nr. Richtplan 1984	Name in Richtplan 1984	Schutzgebiete Bund, Kanton	Nr. in RGSK II
LS01	Schutzgebiet Bol, Schutzgebiet Mirrenegg	BLN-Hohgant, JBG Augstmatthorn, ML Habkern/Sörenberg	A01.1
LS01	Schongebiet Gemmenalp-Nollen	BLN Hohgant, BLN Hohgant, ML Habkern-Sörenberg, NSG Hohgant-Seefeld	A01.1, B01.1, B01.2, B01.3
LS02	Schutzgebiet Luegiboden	BLN Luegibodenblock, NSG Luegibodenblock	A01.2
LS03	Schongebiet Neuhaus	BLN Weissenau, AUG Weissenau, NSG Weissenau-Neuhaus, NSG Lüttscheren	B02.2, B02.3
LS04	Schongebiet Thunerseeufer	NSG	B02.1, B02.4, B02.5, B02.6
LS05	Schongebiet Kleiner Rugen		B04.2

Nr. Richtplan 1984	Name in Richtplan 1984	Schutzgebiete Bund, Kanton	Nr. in RGSK II
LS06	Schongebiet Därliggrat		B04.1
LS07	Schongebiet Bällenalp-Sylertal		B04.1
LS08	Schutzgebiet Unteres Sulsseeli		B04.1
LS08	Schongebiet Sulstal		B04.1
LS09	Schongebiet Saustal		B04.1
LS10	Schongebiet Schwynbalmi		B04.1
LS11	Schutzgebiet Mürrenflue-Schiltwaldflue		A09
LS12	Schongebiet Sefinental	BLN Berner Hochalpen	A02
LS13	Schongebiet Obersteinberg-Jungfraufuss	BLN Berner Hochalpen	A02
LS14	<i>Schutzgebiet besteht nicht</i>		
LS15	Schongebiet Rinderalp-Boneren		B07.1
LS16	Schongebiet Halsegg		B07.2
LS17	Schutzgebiet Ischboden		B07.2
LS18	Schutzgebiet Hinterbirg	BLN Giessbach, JBG Schwarzhorn	A02
LS19	Schutzgebiet Burgseeli		B05.1
LS19	Schongebiet Hintisberg-Bussalp-Holzmaten		B05.1
LS20	Schutzgebiet Sägistal		A02
LS21	Schongebiet Breitlauenen		B05.1
LS22	Schongebiet Riedli		B05.1
LS23	Schongebiet Lanzene	NSG Burgseeli, NSG Lütischisand	B03.2
LS24	Schutzgebiet Sengg		B05.1
LS24	Schongebiet Lauchernhorn-Chüenzlen		B05.1
LS25	Schutzgebiet Linkes Brienerseeufer	BLN Giessbach, JBG Schwarzhorn, NSG Giessbachfälle, NSG Hinterburg-Oltscheren, NSG Jägglisglunte, NSG Brunnen	A02, B05.1
LS25	Schongebiet Bättenalp-Tschingelfeld	BLN Giessbach, JBG Schwarzhorn	A02
LS26	Schongebiet Brienerberg	BLN Giessbach, AUG Jägglisglunte	A11.1, A11.2, B05.1
LS27	Schongebiet Mülibachgraben		B06
LS28	Schutzgebiet Schwanden	NSG Schwanderlauene	A12
LS29	Schongebiet Brünigberg-Chilchberg	AUG Sytenwald	B07.6
LS30	Schutzgebiet Grundey (Wychel)		A15
LS30	Schongebiet Kirchet	BLN Aareschlucht Meiringen-Innertkirchen	A15, B07.4, B07.5
LS31	Schutzgebiet Scheidegg-Chaltenbrunnen, Schutzgebiet Hornseeli	BLN Berner Hochalpen, AUG Ganzenlouwina, ML Grosse Scheidegg, JBG Schwarzhorn	A02
LS31	Schongebiet Breitenboden-Schwarzwaldalp	ML Grosse Scheidegg, JBG Schwarzhorn	A02
LS32	Schongebiet Burg		B07.3
LS33	Schongebiet Urbachtal	BLN Berner Hochalpen, AUG Sandey	A02
LS34	Schongebiet Arnialpen	NSG Engstlen-Jungibäche-Achtelsass	A03, B07.6
LS35	Schutzgebiet Feldmooshubel		B07.7

Nr. Richtplan 1984	Name in Richtplan 1984	Schutzgebiete Bund, Kanton	Nr. in RGSK II
LS35	Schongebiet Wenden		B07.7
LS36	Schutzgebiet Hublen		B07.7
LS36	Schongebiet Trift-Spycherberg-Schattmigberg	ML Steingletscher, NSG In Miseren-Seeboden	B07.7
LS37	Schongebiet Handegg	BLN Berner Hochalpen	A02

VORGEHEN

BASIS

Die neu festgelegten Landschaftsschutzgebiete basieren auf der Summe der folgenden Inventare:

Landschaftsschutzgebiete Regionaler Richtplan 1984

Hochgebirgsschutzgebiete Regionaler Richtplan 1984

Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN)

Bundesinventar der Auengebiete von nationaler Bedeutung (AUG)

Bundesinventar der Moorlandschaften von nationaler Bedeutung (ML)

Bundesinventar der Eidgenössischen Jagdbanngebiete (JBG)

Naturschutzgebiete des Kantons Bern (NSG)

Die neu festgelegten Landschaftsschongebiete basieren auf den bisherigen Landschaftsschongebieten des Regionalen Richtplans 1984.

BEREINIGUNG DER GEBIETE DES REGIONALEN RICHTPLANS 84

ALLGEMEIN:

An verschiedenen Orten werden die Grenzen der Landschaftsschutz- und –schongebiete an die Grenzen von nationalen oder kantonalen Schutzgebietsperimetern angepasst. Oft ist ohne weiteres erkennbar, dass mit den Grenzen in verschiedenen Inventaren und Plänen die gleiche Linie im Gelände gemeint ist.

Soweit Landschaftsschongebiete des Regionalen Richtplans 84 innerhalb von Gebieten liegen, die in Bundesinventaren verzeichnet sind (BLN, Auengebiete, Moorlandschaften, Jagdbanngebiete) oder kantonale Naturschutzgebiete sind, werden sie den Landschaftsschutzgebieten zugeordnet.

An mehreren Stellen weicht ein regionales Landschaftsschutzgebiet von den Grenzen eines BLN-Gebiets ab:

Grindelwald/Gletschersand. Begründung: Materialabbau geplant (**siehe Karte Punkt 06**)

Brienzi/Axalp-Ärggelen. Begründung: Erweiterung des Wintersportgebiets geplant (**siehe Karte Punkt 08**)

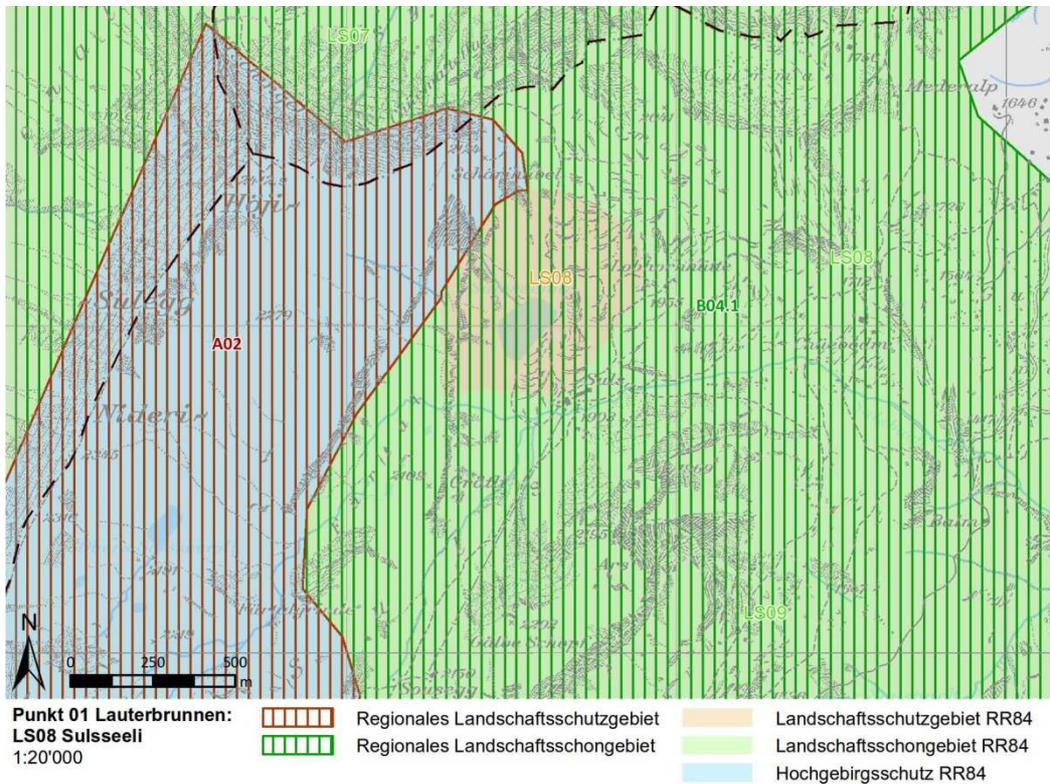
Innertkirchen/Lammi. Begründung: Felsabbau bestehend, genehmigtes Landschaftsschutzgebiet in der Ortsplanung (Auftrag aus dem regionalen Richtplan 84 ist umgesetzt, **siehe Karte Punkt 10**).

Guttannen/Handegg. Begründung: Bestehende Bauten und Anlagen der Kraftwerke Oberhasli AG (**siehe Karte Punkt 13**).

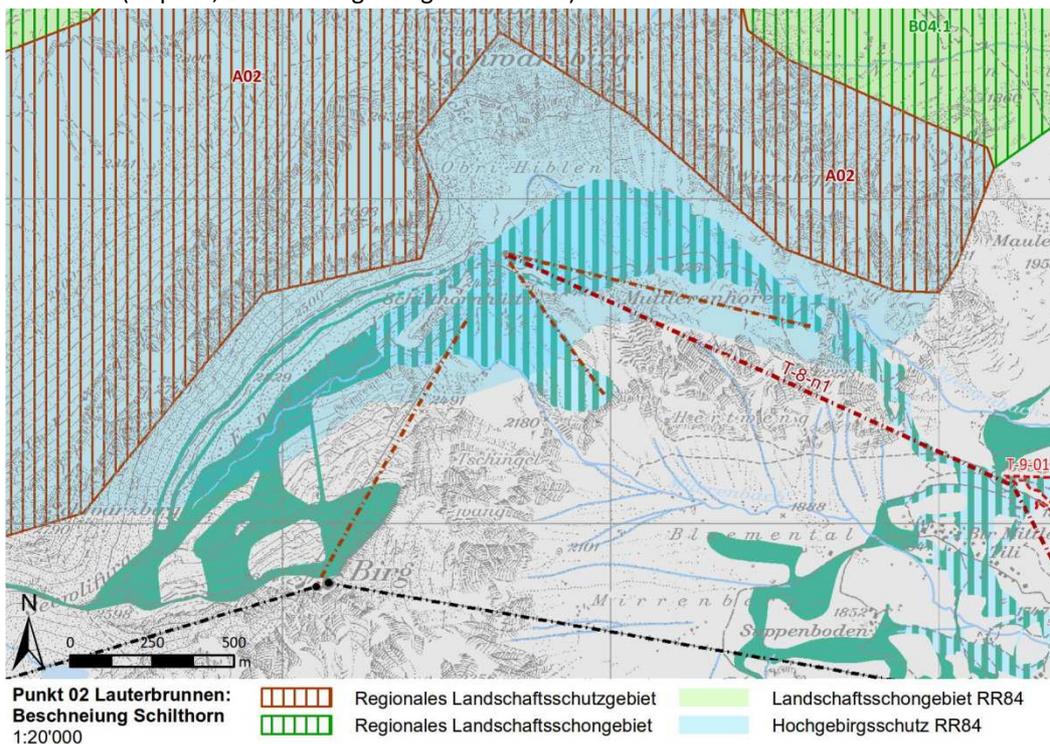
Die Regionalkonferenz Oberland-Ost hat bei der Vernehmlassung zur Revision des BLN-Inventars begründete Anträge zur Anpassung des Perimeters gestellt.

GEBIETSSPEZIFISCH:

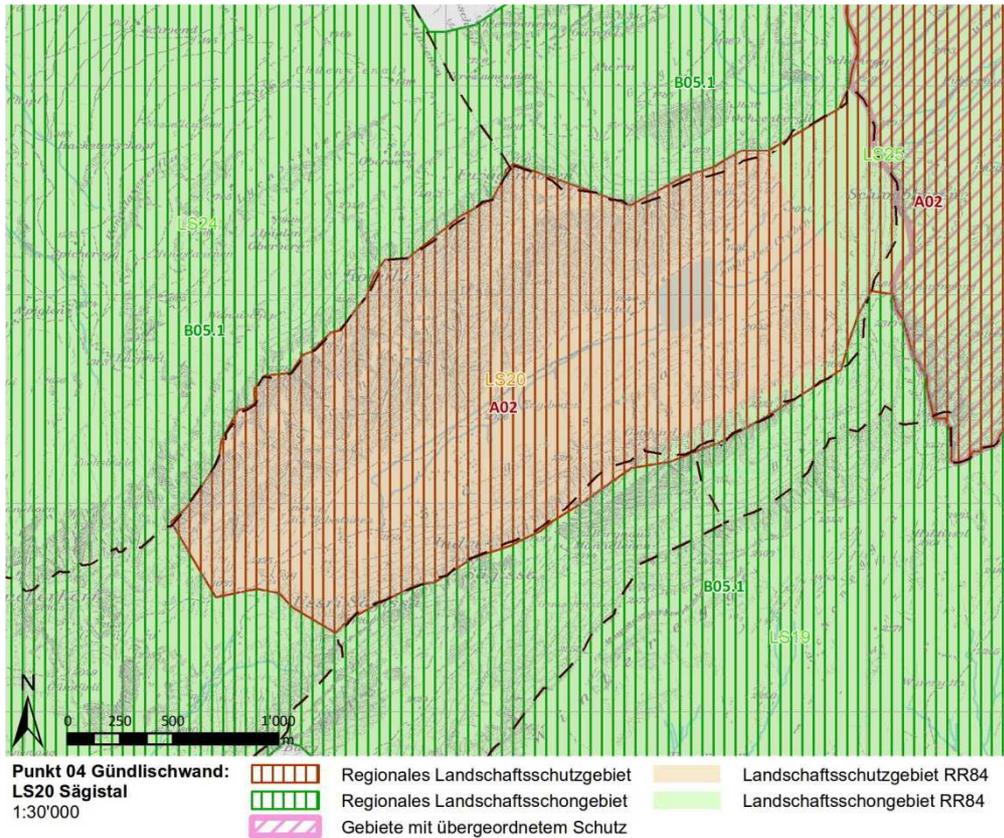
LS08: Das Landschaftsschutzgebiet Unteres Sulsseeli ist neu Teil des Landschaftsschongebiets B04.1. Das Schongebiet wird als genügend erachtet, um die Besonderheiten dieses Landschaftsteils zu sichern.



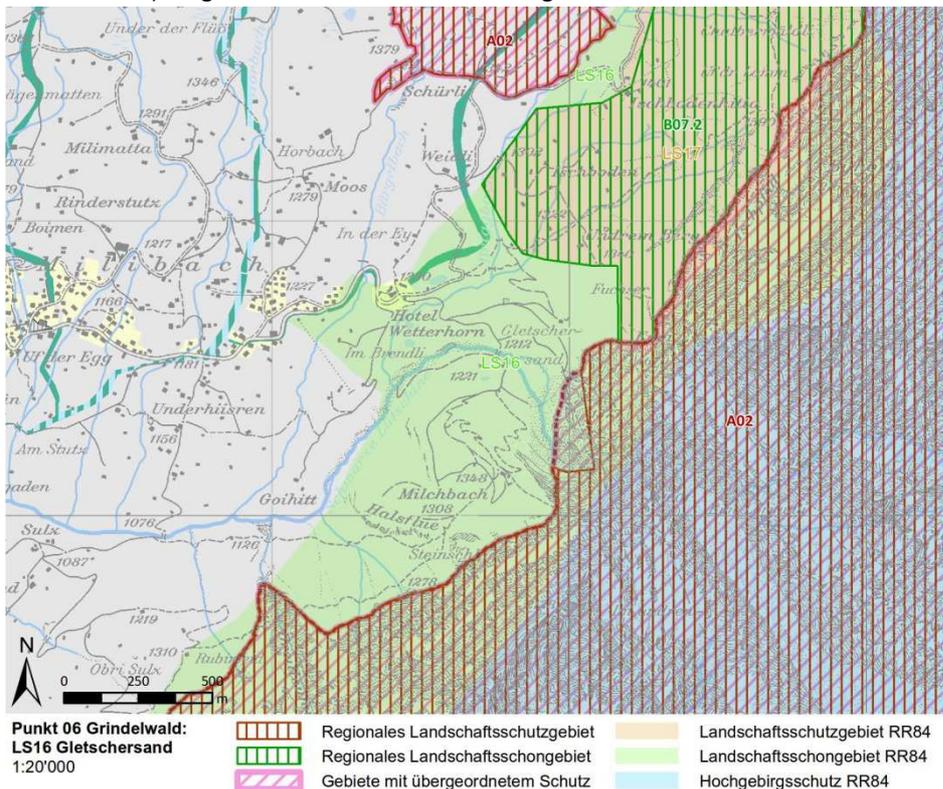
Das regionale Hochgebirgsschutzgebiet wird im Bereich des Skigebiets Schilthorn (Engtal; Gemeinde Lauterbrunnen) verkleinert, um Konflikte mit der bestehenden und der zukünftigen touristischen Nutzung auszuschliessen (Skipiste, Beschneigungsanlage bestehend).



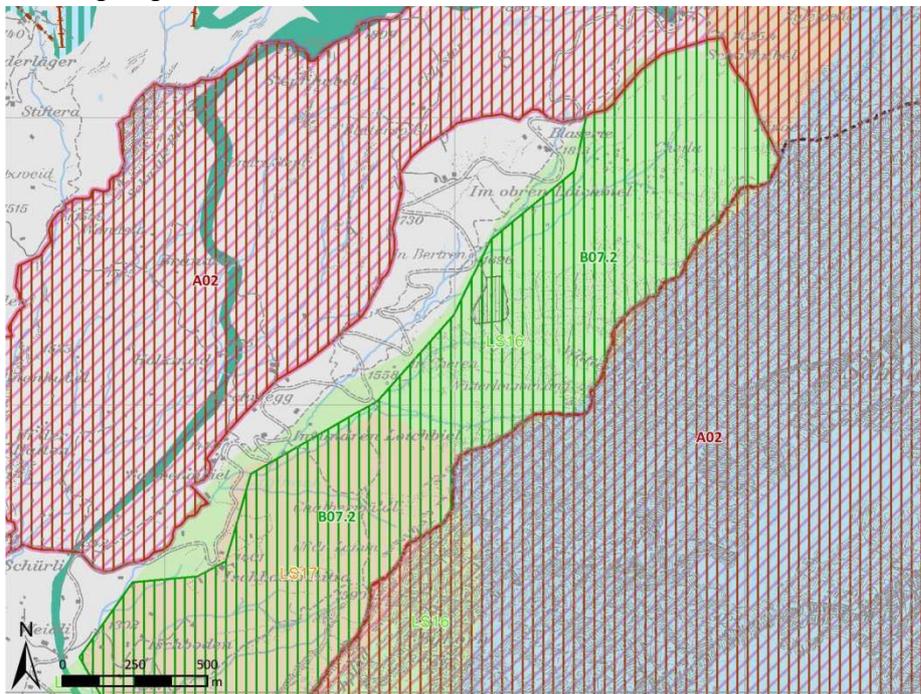
LS20: Das Landschaftsschutzgebiet Sägistal wird im Osten vergrössert, so dass es ans BLN-Gebiet Giessbach angrenzt.



LS15: Das Landschaftsschongebiet Rinderalp-Boneren wird auf der Südseite des Hotels Wetterhorn (Gemeinde Grindelwald) aufgehoben. Die Teilfläche ist weitgehend bewaldet und bedarf keines besonderen Schutzes.



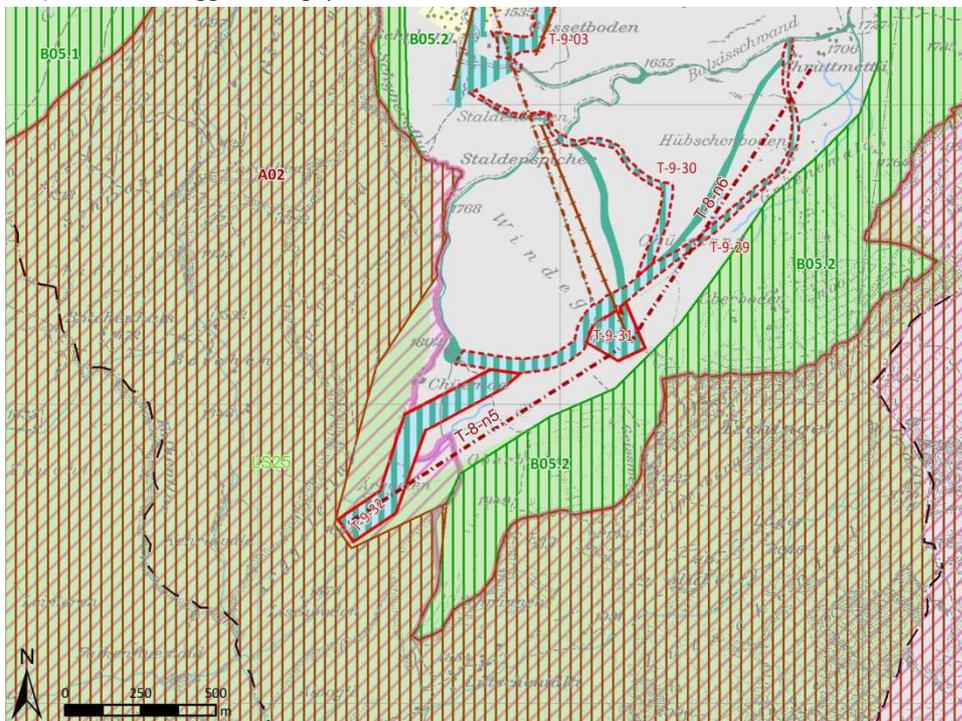
LS17: Das Landschaftsschutzgebiet Ischboden ist neu Teil des Landschaftsschongebiets B07.2. Das Schongebiet wird als genügend erachtet, um die Besonderheiten dieses Landschaftsteils zu sichern.



**Punkt 07 Grindelwald:
LS17 Ischboden
1:20'000**

	Regionales Landschaftsschutzgebiet		Landschaftsschutzgebiet RR84
	Regionales Landschaftsschongebiet		Landschaftsschongebiet RR84
	Gebiete mit übergeordnetem Schutz		Hochgebirgsschutz RR84

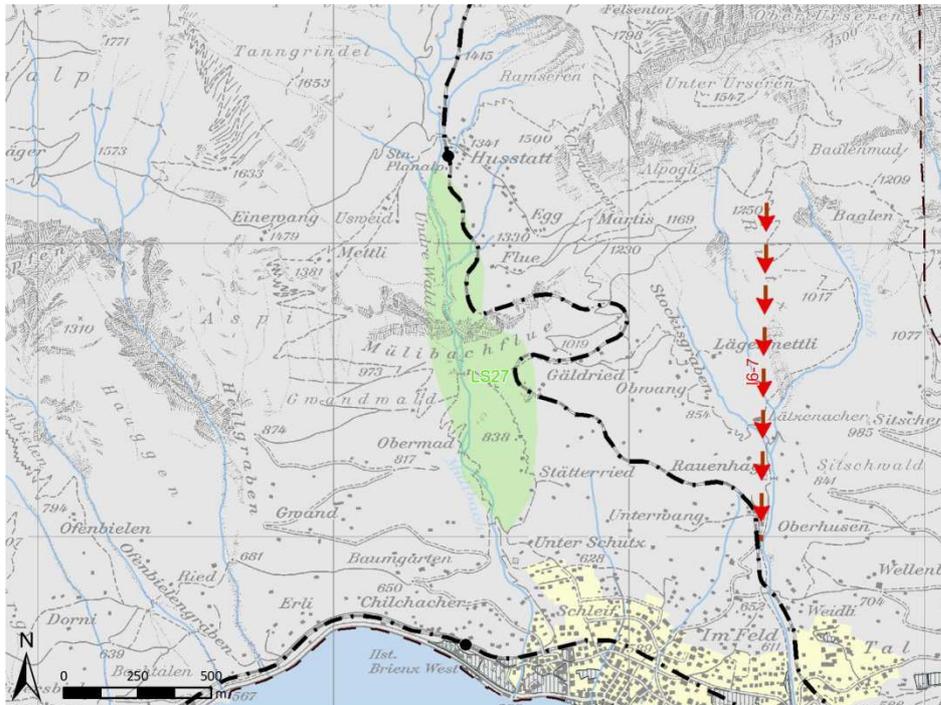
LS25: Das Landschaftsschutzgebiet (s.o.) und das Landschaftsschongebiet werden auf der Axalp (Gemeinde Brienz) im Gebiet Ärggelen angepasst



**Punkt 08 Brienz:
LS25 Axalp Ärggelen
1:20'000**

	Regionales Landschaftsschutzgebiet		Landschaftsschongebiet RR84
	Regionales Landschaftsschongebiet		
	Gebiete mit übergeordnetem Schutz		

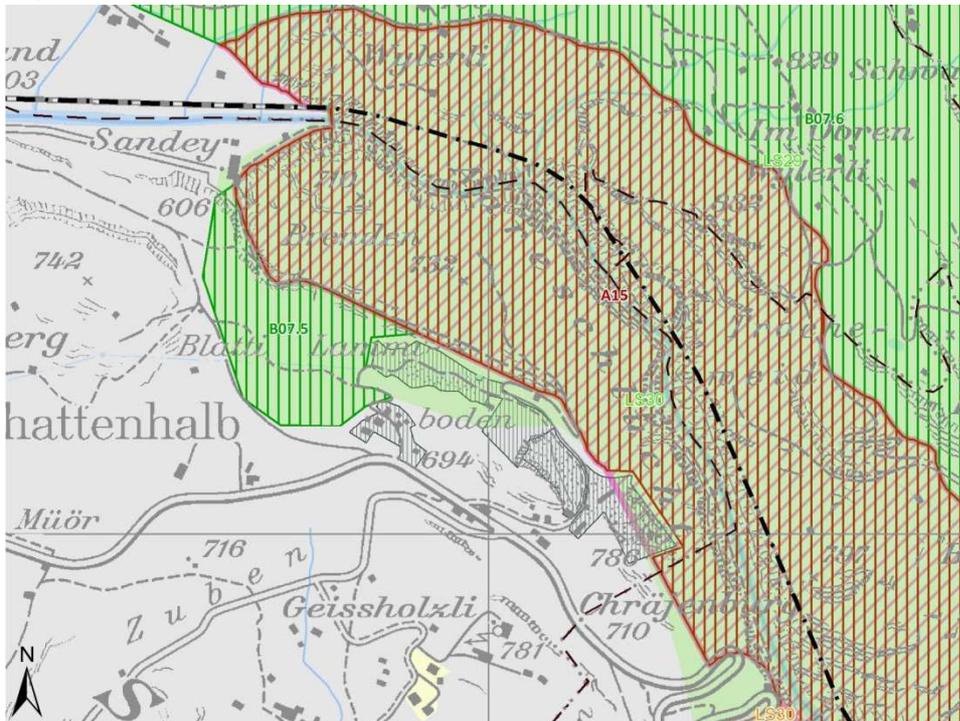
LS27: Das Landschaftsschongebiet Mülibachgraben (Teilgebiete Mülibach und Flueberg/Glyssibach) wird im Bereich der Mülibachschlucht aufgehoben. Die Schlucht hat im Vergleich zur näheren und weiteren Umgebung keine besonderen Qualitäten.



Punkt 09 Brienz:
 LS27 Mülibachgraben
 1:20'000

Landschaftsschongebiet RR84

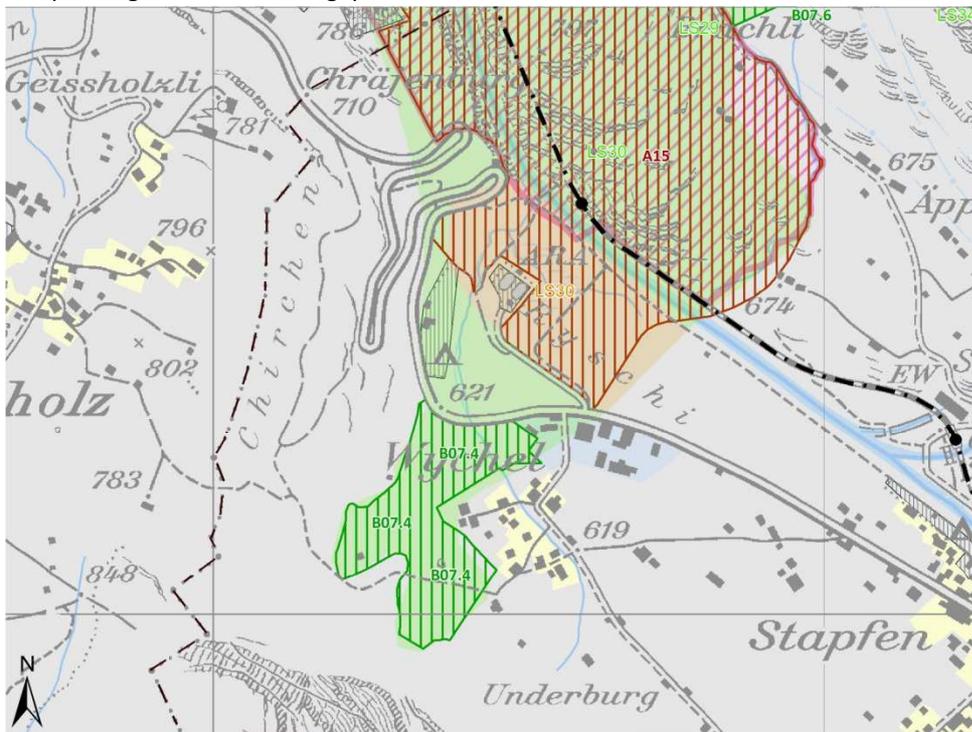
LS30: Die Grenze des Landschaftsschutzgebiets wird gemäss der Festlegung in der Ortsplanung Innertkirchen angepasst (Gebiet Steinbruch Lammi, ARA Innertkirchen).



Punkt 10 Schattenhalb:
 Lammi / Sandey
 1:10'000

 Regionales Landschaftsschutzgebiet	 Landschaftsschutzgebiet RR84
 Regionales Landschaftsschongebiet	 Landschaftsschongebiet RR84
 Gebiete mit übergeordnetem Schutz	

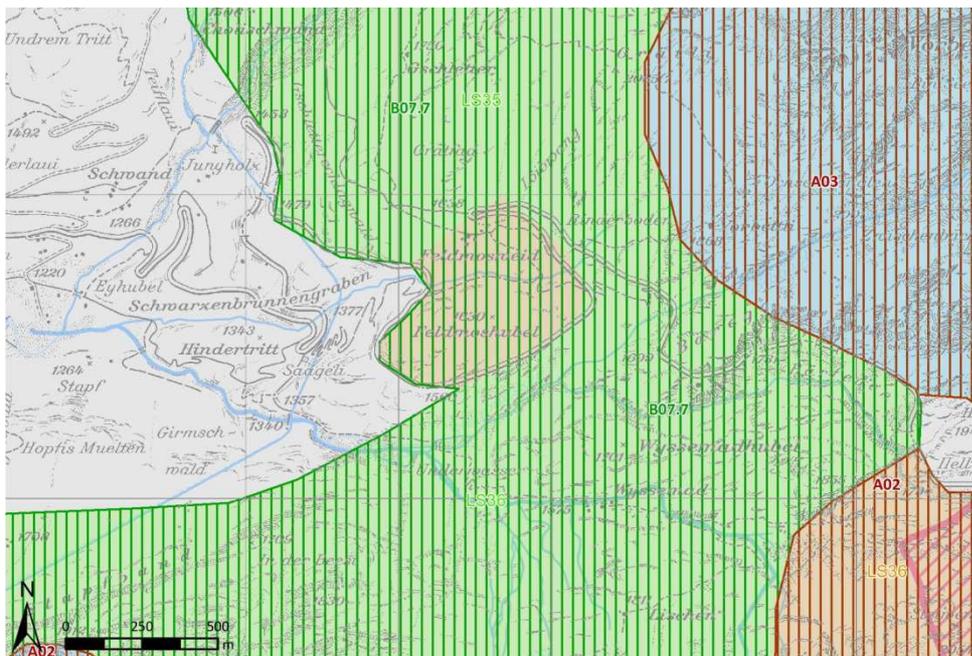
LS30: Die Grenze des Landschaftsschongebiets Kirchet wird im südöstlichen Teil gemäss der Festlegung in der Ortsplanung Innertkirchen angepasst.



Punkt 11 Innertkirchen:
LS30 ARA / Wychel
1:10'000

- | | | | |
|---|------------------------------------|---|------------------------------|
|  | Regionales Landschaftsschutzgebiet |  | Landschaftsschutzgebiet RR84 |
|  | Regionales Landschaftsschongebiet |  | Landschaftsschongebiet RR84 |
|  | Gebiete mit übergeordnetem Schutz | | |

LS35: Das Landschaftsschutzgebiet Feldmooshubel wird neu als Teil des grossflächigen Landschaftsschongebiets B07.7 festgelegt. Das Schongebiet wird als genügend erachtet, um die Besonderheiten dieses Landschaftsteils zu sichern.

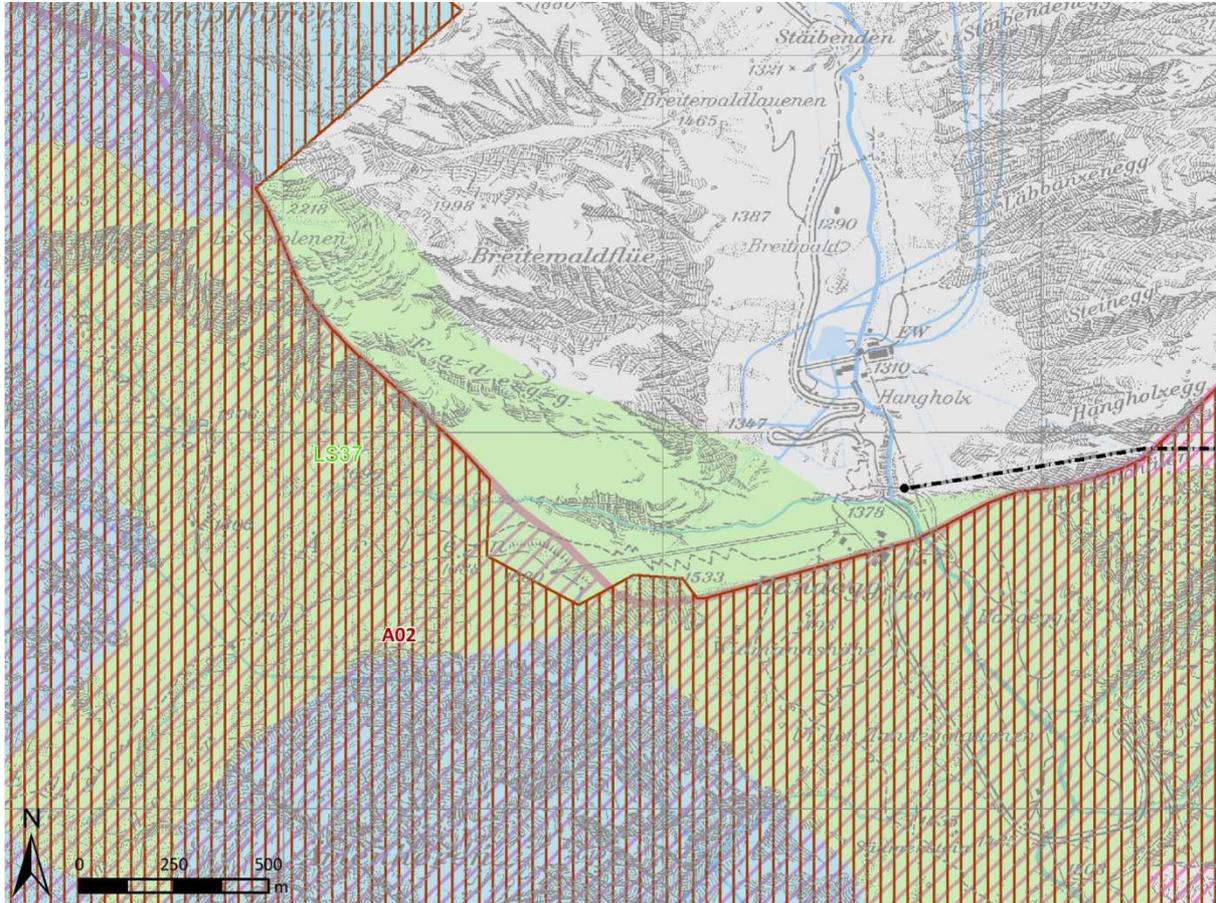


Punkt 12 Innertkirchen:
LS35 Feldmooshubel
1:20'000

- | | | | |
|---|------------------------------------|---|------------------------------|
|  | Regionales Landschaftsschutzgebiet |  | Landschaftsschutzgebiet RR84 |
|  | Regionales Landschaftsschongebiet |  | Landschaftsschongebiet RR84 |
|  | Gebiete mit übergeordnetem Schutz |  | Hochgebirgsschutz RR84 |

LS37 Handegg: Das Landschaftsschutzgebiet (s.o.) wird im Gebiet Handegg (Gemeinde Guttannen) im Bereich von bestehenden Bauten und Analgen der Kraftwerke Oberhasli AG leicht verkleinert.

LS37 Handegg: Der im Gebiet Handegg (Gemeinde Guttannen) ausserhalb des BLN-Gebiets verbleibende kleine Rest des Landschaftsschutzgebiets wird aufgehoben. Das Rest-Schongebiet erübrigt sich



Punkt 13 Guttannen:
LS37 Handegg
1:20'000



Regionales Landschaftsschutzgebiet

Gebiete mit übergeordnetem Schutz

Landschaftsschongebiet RR84

Hochgebirgsschutz RR84

NATUROBJEKTE

Mit dem RGSK II werden auch die im regionalen Richtplan enthaltenen Naturobjekte abgelöst. Es handelt sich dabei u.a. um Findlinge, die als geologische Objekte auf kantonaler Ebene geschützt sind. Die als Naturobjekte bezeichneten Wasserfälle sind auf Grund der heutigen Bestimmungen des Gewässerschutzgesetzes ausreichend geschützt. Bei weiteren Naturobjekten besteht keine erkennbare Gefährdung. Einzelne Naturobjekte liegen in den neu festgelegten Landschaftsschutzgebieten oder Landschaftsschongebieten.

Nr.	Name	Gemeinde	Umsetzung, Beurteilung
N01	Luegibodenblock	Habkern, Unterseen	NSG Luegibodenblock
N02	Jenzersteine	Unterseen	Geol. Objekt
N03	Beatushöhlen	Beatenberg	keine Gefährdung
N04	Gelber Brunnen	Unterseen	RGSK B02.1
N05	Kiesteich Lütcheren	Interlaken	NSG Lütcheren
N06	Naturuferstreifen	Ringgenberg	Uferschutzplanung
N07	Feuchtgebiet Eyzaun	Gsteigwiler	NSG Chappelstutz
N08	Sausbach-Fall	Lauterbrunnen	GSchG

Nr.	Name	Gemeinde	Umsetzung, Beurteilung
N09	Staubbach-Fall	Lauterbrunnen	GSchG
N10	Buchenbach-Fall	Lauterbrunnen	GSchG
N11	Hasenbach-Fall	Lauterbrunnen	GSchG
N12	Trümmelbach-Fälle	Lauterbrunnen	GSchG
N13	Mürrenbach-Fall	Lauterbrunnen	GSchG
N14	Schmadribach-Fälle	Lauterbrunnen	GSchG
N15	Gletscherschlucht, Marmorbruch und Nellenbalm	Grindelwald	RGSK B07.1, A2
N16	Mülibach-Fall	Iseltwald	GSchG
N17	Schnäggeninseli	Iseltwald	Uferschutzplanung
N18	Giessbachfälle	Brienz	NSG Giessbachfälle
N19	Findling Axalp	Brienz	Geol. Objekt
N20	Mülibachfall	Brienz	GSchG
N21	Erratische Blöcke Auf dem Kreuz		Geol. Objekt
N22	Unter der Flüe	Brienz	keine Gefährdung
N23	Blockgruppe Hächlen	Hofstetten	Geol. Objekt
N24	Blockgruppe Beerihubel	Brienzwiler	Geol. Objekt
N25	Oltschibach-Fall	Meiringen	GSchG
N26	Wandelbach-Fölle	Meiringen	GSchG
N27	"Ischloch" bei Schwand	Hasliberg	keine Gefährdung
N28	Falcherenbach-Fall	Meiringen	GSchG
N29	Reichenbach-Fall	Schattenhalb	GSchG
N30	Rosenlauischlucht	Schattenhalb	RGSK A2
N31	Aareschlucht	Innertkirchen, Meiringen, Schattenhalb	RGSK A15
N32	Lauistein	Innertkirchen	Geol. Objekt
N33	Steingletschermoräne	Innertkirchen	A3
N34	Mineralkluft Gersteneegg	Guttannen	Geol. Objekt
N35	Brunenn	Brienz	NSG Brunnen
N36	Lütschisand	Bönigen	NSG Lütschisand

GEBIETEN MIT BESONDEREN PLANUNGSHINWEISEN ABGELÖST

Mit dem RGSK II werden auch die im regionalen Richtplan enthaltenen Gebieten mit besonderen Planungshinweisen abgelöst (soweit dies nicht bereits im RGSK I vorgenommen wurde).

Nr.	Name	Gemeinde	Umsetzung, Beurteilung
P01	Seeufer	Seeufergemeinden	Uferschutzplanung
P02	Abbau- und Rekultivierungsplanung	Leissigen	Keine regionale Aufgabe
P03	Freilichtmuseum Ballenberg	Brienzwiler, Hofstetten	UeO
P04	Wixi/Mettla-Bigla/Schiltwaldflue	Lauterbrunnen	Skigebietsentwicklung: Südl. Teil A2, nördl. Teil ohne Schutz
P05	Wandelenhubel	Grindelwald	A2
P06	Oberläger-Cheerhubel	Grindelwald	A2

Nr.	Name	Gemeinde	Umsetzung, Beurteilung
P07	Ritzengrat	Grindelwald	A2
P08	Oberer Hasliberg	Hasliberg	Skigebiet neu
P09	Hublen-Steingletscher	Innertkirchen	A3

3.6 L-2: SIEDLUNGSPRÄGENDE GRÜNRÄUME UND VORRANGGEBIETE LANDWIRTSCHAFT

ENTHÄLT FOLGENDE MASSNAHMEN AUS DEM RGSK I

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
UN01	L-2-g1	Unterseen, Neuhaus
MAT01	L-2-g2	Matten, Ruugematte
INT01	L-2-g3	Interlaken, Höhenmatte (inkl. Fläche südlich der Alpenstrasse)
INT02	L-2-g4	Interlaken, Schloss
RI01	L-2-g5	Ringgenberg, Chressenmoos
RI02	L-2-g6	Ringgenberg, Brand
WIL01	L-2-g7	Wilderswil, Am Leen
WIL02	L-2-g8	Wilderswil, Dychlera

3.7 L-6: KOORDINATIONSBEDARF SCHIESSANLAGEN

Festsetzung der 300 Meter-Schiessanlagen zur Gewährleistung der Sicherheit und Beschränkung der Lärmimmissionen durch den Schiessbetrieb, der Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzaufgaben, zur Koordination beim Schiessplatzbedarf sowie der Optimierung der Anfahrtswege.

SCHIESSANLAGEN: FESTSETZUNG VON SICH IN BETRIEB BEFINDLICHEN 300 METER SCHIESSANLAGEN

Nr. RGSK II	Bezeichnung
L-6-1	Leissigen, Schwand
L-6-2	Därliigen, Lee
L-6-3	Beatenberg, Rischerli
L-6-4	Saxeten, Inderfeld
L-6-5	Unterseen, Lehn
L-6-6	Wilderswil, Krumpfeney
L-6-7	Ringgenberg, Burgseeli
L-6-8	Bönigen, Uf der Acheri
L-6-9	Gsteigwiler, Allmend
L-6-10	Gündlischwand, Allmi
L-6-11	Lauterbrunnen, Bir Buechen
L-6-12	Lauterbrunnen, Stechelberg, Matta
L-6-13	Lauterbrunnen, Gimmelwald
L-6-14	Grindelwald, Aellauenen
L-6-15	Grindelwald, Burglauenen

Nr. RGSK II	Bezeichnung
L-6-16	Habkern, reuz und Bohlseite
L-6-17	Schwanden bei Brienz, Grebli
L-6-18	Hofstetten bei Brienz, Grien
L-6-19	Brienzwiler, Toggelerwald
L-6-20	Brienz, Ballenberg
L-6-21	Meiringen, Unterbach - Hirssi
L-6-22	Meiringen, Hausen
L-6-23	Meiringen, Bielti
L-6-24	Meiringen, Brünigen
L-6-25	Meiringen, Balm
L-6-26	Schattenhalb, Hori
L-6-27	Innertkirchen, Bottigen
L-6-28	Innertkirchen, Hubeli
L-6-29	Innertkirchen, Steinalp
L-6-30	Hasliberg, Urseni

3.8 T-1: RESSORT-PROJEKTE

REGIONALE SIEDLUNGSSCHWERPUNKTE FÜR DIE TOURISTISCHE NUTZUNG: ÜBERNAHME RESORT-PROJEKTE AUS DEM RTEK

Nr. RTEK	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
L3-2	T-1-s1	Oberried, Resort Oberried-Brienersee
L3-7	T-1-s3	Lauterbrunnen, Wengen Galli-Weidli

VORRANGGEBIETE SIEDLUNGSERWEITERUNG TOURISMUS: ÜBERNAHME RESORT-PROJEKTE AUS DEM RTEK

Nr. RTEK	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
L3-3	T-1-v1	Brienz, Parkareal Giessbachhotel
L3-4	T-1-v2	Hasliberg, Tourismuszone Bidmi, Sektor D
L3-6	T-1-v3	Hasliberg, Twing-Wasserwendi

NEUES STANDORTE RESSORT-PROJEKT

Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
T-1-s2	Meiringen, Rudenz-West <i>Das Gebiet (im RGSK I als Vorranggebiet Siedlungserweiterung Nr. S3w-11 aufgenommen) wurde zwischenzeitlich eingezont. Geplant ist vorwiegend eine touristische Überbauung im Gesamtzusammenhang mit dem Casinoplatz, einem städtebaulichen Abschluss zum Bahnhofareal sowie eine dichte Bebauung mit städtischem Charakter.</i>

4. ANPASSUNG VON EINZELMASSNAHMEN

4.1 ÖV-STR: STRASSENGEBUNDENER ÖFFENTLICHER VERKEHR

ENTHÄLT FOLGENDE EINZELMASSNAHMEN AUS RGSK I

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
V2-1	ÖV-Str-1-1	Beatenberg, Ausbau Bhendenkehr <i>Koordinationsstand Festsetzung, da Umsetzung Massnahme gemäss Projektliste OIK I im Jahr 2016/2017 vorgesehen.</i>
V2-2	ÖV-Str-1-2	Därligen, A8-Anschluss Därligen Ost

NEUES EINZELMASSNAHMEN STRASSENGEBUNDENER ÖFFENTLICHER VERKEHR

Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
ÖV-Str-1-3	Matten / Wilderswil, ÖV-Erschliessung des Gewerbegebiets Flugplatz <i>Durch die Aufnahme des Direktanschlusses Flugplatz Interlaken in das Agglomerationsprogramm soll die Entwicklung des Gewerbegebiets vorangetrieben werden. Entsprechend soll die ÖV Erschliessung verbessert werden.</i>

4.2 T-8: TOURISTISCHE TRANSPORTANLAGEN

Im Rahmen des RTEK wurden verschiedenste Projektideen und Projekte für Ersatz- oder Neuanlagen von touristischen Transportanlagen erfasst. Mit der dringlichen Richtplananpassung aufgrund des V-Projekts wurde der Ersatz der Männlichenbahn und der Eigerexpress bereits in das RGSK überführt. Im Rahmen der ordentlichen RGSK-Anpassung sollen nun zusätzliche Ersatz- und Neuanlagen im Richtplan verankert werden. Da das RTEK durch die Regionalversammlung beschlossen wurde ist auch daraus eine gewisse Verbindlichkeit abzuleiten. Entsprechend wird vorgeschlagen, Vorhaben mit dem Bearbeitungsstand Projektidee und VO im RTEK zu belassen und nur Vorhaben für welche bereits Projekte entwickelt wurden in das RGSK zu überführen (Bearbeitungsstand Projekt entwickelt). Sofern bei Vorhaben welche aktuell als Projektidee geführt werden die Planungen gestartet wird, können sie im Rahmen der ordentlichen RGSK-Überarbeitungen in das RGSK überführt werden. *Der Bearbeitungsstand wurde mit den entsprechenden Bahnen vor der Mitwirkung aktualisiert.*

EINZELMASSNAHMEN, DIE NICHT INS RGSK II ÜBERFÜHRT WERDEN.

Nr. RTEK	Bezeichnung	Bearbeitungsstand
I4n-1	Lauterbrunnen, Neubau „Pendelbahn“ von Winteregg/Mürren zur Allmend/Wengen	Projektidee
I4n-5	Grindelwald, Verbindung Grund / Rothenegg - Firstbahn	Projektidee
I4n-9	Hasliberg / Lungern, Neubau Zubringerbahn BMH von Lungern - Gibel	Projektidee
I4n-13*	Innertkirchen, Sessellift Jochpass – Oberer Gumm	Projektidee
I4n-14*	Innertkirchen, Sessellift Engstlenalp - Schäftal	Projektidee
I4n-15*	Innertkirchen / Kerns, Sessellift Zifflucht – Tannalp - Murolderneegen	Projektidee
I4e-1	Ersatz Skilift Gimmelen	Realisiert
I4e-8	Ersatz Sessellift Bidmi-Käserstatt	realisiert

* Die Bahnen stehen in Zusammenhang mit dem Schneeparadies und werden in der Massnahme T-8-v2 berücksichtigt.

GEPLANTEN ERSATZANLAGEN, DIE ALS EINZELMASSNAHMEN IN DAS RGSK II ÜBERFÜHRT WERDEN.

Nr. RTEK	Nr. RGSK	Bezeichnung
I4e-2	T-8-e2	Lauterbrunnen, Ersatz Sessellift Fallboden
I4e-3	T-8-e3	Lauterbrunnen, Ersatz Sessellift Lauberhorn
I4e-5	T-8-e5	Grindelwald, Ersatz Sessellift Arven
I4e-6	T-8-e6	Grindelwald, Ersatz Skilift Tschuggen
I4e-7	T-8-e7	Grindelwald, Ersatz Sessellift Oberjoch
I4e-9	T-8-e9	Innertkirchen, Ersatz Sessellift Engstlensee

NEUE ANLAGEN, DIE ALS EINZELMASSNAHMEN IN DAS RGSK II ÜBERFÜHRT WERDEN.

Standorte siehe Richtplankarte. Zu beachten sind auch die zusätzlichen Anmerkungen unterhalb der Tabelle.

Nr. RTEK	Nr. RGSK	Bezeichnung
I4n-2	T-8-n1	Lauterbrunnen , Neubau Sesselbahn Mürren - Höhenlücke - Obere Huble
I4n-4	T-8-n3	Grindelwald, Neubau Sessellift Grindelpiste - First
I4n-6	T-8-n4	Grindelwald, Verbindung Talabfahrt Grindel - Bodmi
I4n-7	T-8-n5	Brienz, Neubau Sesselbahn Ärggelen - Windegg
I4n-8	T-8-n6	Brienz, Neubau Sesselbahn Chrutmettli - Windegg
I4n-16	T-8-n6	Innertkirchen/Guttannen/Wallis, Grimselbahn

VERBINDUNG VON INTENSIVERHOLUNGSGEBIETEN DURCH NEUE TRANSPORTANLAGEN

Nr. RTEK	Nr. RGSK	Bezeichnung
I4n-10	T-8-v1	Verbindung, Hasliberg – Melchsee-Frutt <i>Für die Verbindung des Skigebietes Hasliberg - Melchsee Frutt stehen verschiedene Varianten im Raum. Entsprechend sind diese zu prüfen und gegeneinander abzuwägen.</i>
I4n-13, I4n-14, I4n-15	T-8-v2	Verbindung Melchsee-Frutt – Titlis <i>Das BAV hat zusammen mit den Bahnen, den Kantonsplanern und der Region wurden die nächsten Schritte ausgearbeitet, um die raumplanerischen Voraussetzungen für das Einreichen eines Konzessionsgesuches zu schaffen (siehe Massnahmenbeschrieb zur Einzelmassnahme T-8-v2).</i>

5. NEUE MASSNAHMENPAKETE IM RGSK II AUS BESTEHENDEN MASSNAHMENPAKET(EN) DES RGSK I

Für das RGSK der zweiten Generation gelten neue Richtlinien für die Nummerierung von Massnahmenpaketen. Infolgedessen werden einzelne Massnahmenpakete des RGSK I aufgehoben und in neue Massnahmenpakete des RGSK II überführt. Teilweise werden die Massnahmenpakete im RGSK II auch aus Einzelmassnahmen des RGSK I verschiedener Massnahmenpaketen zusammengesetzt (siehe Kapitel 2). In den nachfolgenden Kapiteln wird für jede Einzelmassnahme des RGSK I deklariert, um welche Einzelmassnahme es sich im RGSK II handelte. Zudem werden neue aufzunehmende Einzelmassnahmen erwähnt. Einzelmassnahmen, die aus dem RGSK entlassen (umgesetzt oder nicht mehr aktuell) werden, sind im Kapitel 5.14 aufgelistet.

5.1 ÖV-FV: ÖV-FERNVERKEHR

ENTHÄLT FOLGENDE MASSNAHMEN AUS DEM RGSK I

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
V1-2	ÖV-FV-1-1	Interlaken – Leissigen, Ausbau Leissigen (Alternative zum Tunnel Därligen)

5.2 ÖV-REG: REGIONALER SCHIENENVERKEHR

ENTHÄLT FOLGENDE MASSNAHMEN AUS DEM RGSK I

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
V1-3A	ÖV-Reg-1-1	Wilderswil, Neue zweigleisige Haltestelle Flugplatz
V1-3B	ÖV-Reg-1-2	Lütschental, Doppelspurausbau Zweilütschinen -Lütschental
V1-4	ÖV-Reg-1-3	Lauterbrunnen, Umsetzung Masterplan (<i>Optimierung Bahnhof RGSK I</i>) <i>Die Planung für die Bahnhofsoptimierung wurde gestartet (Erarbeitung Masterplan), Absichtserklärung sollte in Kürze erfolgen. Entsprechend wird der Koordinationsstand auf Zwischenergebnis angepasst.</i>
V1-8	ÖV-Reg-1-4	Grindelwald, BOB-Haltestelle Rothenegg <i>Sofern die Realisierung des V-Projekts bei der Auflage des RGSK II gesichert ist, kann die Massnahme gestrichen werden.</i>

NEUE EINZELMASSNAHMEN ANGEBOT REGIONALER SCHIENENVERKEHR

Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
ÖV-Reg-1-5	Lauterbrunnen, Verbreiterung Perrons WAB Wengen <i>Neue Massnahme aus dem Investitionsbeitrag an den öffentlichen Verkehr Rahmenkredit 2014-2017.</i>
ÖV-Reg-1-6	Oberried, Haltestelle Resort Brienersee <i>Für eine optimale Erschliessung des neuen Resorts Brienersee in Oberried besteht die Möglichkeit eine Haltestelle in unmittelbarer Nähe des Resorts zu erstellen. Entsprechende Abklärungen mit den Investoren laufen.</i>

5.3 MIV-N: NATIONALE INFRASTRUKTUREN

ENTHÄLT FOLGENDE MASSNAHMEN AUS DEM RGSK I

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
V4-6	MIV-N-1-1	Brienz - Meiringen, Neue Autobahnraststätte
V4L-18	MIV-N-1-2	Meiringen, Ausbau Brünigpassstrasse mit Radstreifen

5.4 MIV-U: UMFÄHRUNGEN

ENTHÄLT FOLGENDE MASSNAHMEN AUS DEM RGSK I

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung
V4-2	MIV-U-1-1	Wilderswil, Umfahrung, Wilderswil (Strassenplan) <i>Neu Koordinationsstand Festsetzung: Die Auflage des Projekts hat stattgefunden, eine Projektänderung vor der Genehmigung soll die Anpassung an den Direktanschluss sicherstellen. Sobald diese vorliegt, werden die entsprechenden Ausgaben dem Grossen Rat mit einem separaten Objektkreditantrag vorgelegt.</i>

5.5 MIV-E: ERSCHLIESSUNGEN

ENTHÄLT FOLGENDE MASSNAHMEN AUS DEM RGSK I

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung
V5-2	MIV-E-1-1	Wilderswil / Matten, Direktanschluss Gewerbezone Flugplatz Interlaken

5.6 MIV-K: KAPAZITÄTserweiterungen

ENTHÄLT FOLGENDE MASSNAHMEN AUS DEM RGSK I

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
V4-5	MIV-K-1-1	Brienz, Ausbau / Unterhalt Axalpstrasse

5.7 MIV-O: ORTSDURCHFÄHRTEN / VERTRÄGLICHKEIT

ENTHÄLT FOLGENDE MASSNAHMEN AUS DEM RGSK I

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
V4-1	MIV-O-1-3	Wilderswil, Umgestaltung Ortsdurchfahrt
V4-4	MIV-O-1-4	Lauterbrunnen, Ausbau Ortsdurchfahrt EWL – Hotel Staubach
V4-7	MIV-O-1-6	Schattenhalb, Sanierung Ortsdurchfahrt Willigen
V4-10	MIV-O-1-7	Brienz, Erneuerung und Sanierung Ortsdurchfahrt Brienz
V4L-7	MIV-O-1-9	Beatenberg, Sanierung Strasse Beatushöhle

NEUE EINZELMASSNAHMEN ORTSDURCHFARTEN / VERTRÄGLICHKEIT

Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
MIV-O-1-1	Interlaken, Umbau Knoten Heimwehfluh <i>Massnahme gemäss Projektliste OIK I.</i>
MIV-O-1-2	Interlaken, Sanierung Lindenallee <i>Massnahme gemäss Projektliste OIK I.</i>
MIV-O-1-5	Lauterbrunnen, Sanierung Ortseingang <i>Massnahme gemäss Projektliste OIK I.</i>
MIV-O-1-8	Brienzwiler, Sanierung Ortsdurchfahrt Brienzwiler <i>Massnahme gemäss Projektliste OIK I.</i>

5.8 MIV-S: VERKEHRSSICHERHEIT

ENTHÄLT FOLGENDE MASSNAHMEN AUS DEM RGSK I

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
V4L-6	MIV-S-1-1	Wilderswil, Korrektion Strasse Chrummeney – Zweilütschinen
V4L-12	MIV-S-1-2	Hasliberg, Korrektion Kurve Schlupf
V5-5	MIV-S-1-3	Grindelwald, Sanierung Strasse / Schiene Burglauenen
V5-3	MIV-S-1-4	Leissigen, Optimierung Abzweigung Krattigstrasse

NEUE EINZELMASSNAHMEN ORTSDURCHFARTEN / VERTRÄGLICHKEIT

Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
MIV-S-1-5	Gündlischwand, Umbau Verzweigung Zweilütschinen <i>Massnahme gemäss Projektliste OIK I.</i>

5.9 LV-A: AUSBAU LANGSAMVERKEHR

ENTHÄLT FOLGENDE MASSNAHMEN AUS DEM RGSK I

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
V6-1	LV-A-1-1	Därliken - Interlaken, Studie Velowander- und Wanderroute
V6-2	LV-A-1-2	Schattenhalb, Ausbau Radstreifen
V6-3	LV-A-1-3	Lauterbrunnen, Wanderwegergänzung Lütschine - Bornige Brücke
V6-4	LV-A-1-4	Interlaken - Wilderswil, LV-Massnahmen
V6-6	LV-A-1-5	Innertkirchen / Hasliberg, Wanderwegs im Gental
V6-7	LV-A-1-6	Lauterbrunnen, Wanderweg auf Kantonsstrasse
V6-8	LV-A-1-7	Meiringen, Wanderwegergänzung Umgehung Schiessstand Hirsli
V6-9	LV-A-1-8	Meiringen, Ergänzungen Fuss- und Radwege
V6-11	LV-A-1-9	Guttannen, Wanderweg auf Kantonsstrasse
V6-12	LV-A-1-10	Därliken - Leissigen, Konzept Wanderweg Seeufer
V6-13	LV-A-1-11	Ringgenberg – Brienz, Konzept Uferweg
V6-14	LV-A-1-12	Grindelwald, Verkehrsregime Bärplatz <i>Nach Realisierung des Bärplatzes hat die Massnahme neu Koordinationsstand Festsetzung.</i>

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
V4L-4	LV-A-1-13	Matten - Därliigen, Führung Velofahrende auf A8
V4L-8	LV-A-1-14	Leissigen, Trennung Langsamverkehr / Schnellverkehr auf A8
V4L-13	LV-A-1-15	Hasliberg, Ausbau Haslibergstrasse Goldern – Lehn
V4L-14	LV-A-1-16	Hasliberg, Ausbau Haslibergstrasse Wysstanne - Twing

5.10 KM-P: PARK & RIDE

ENTHÄLT FOLGENDE MASSNAHMEN AUS DEM RGSK I

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
V7-3	KM-P-1-1	Matten, Wilderswil - Lütschinentäler, Gesamtverkehrsbetrachtung Flugplatzareal inkl. P+R
V7-9	KM-P-1-2	Innertkirchen, Zweckmässigkeitsprüfung P+R Innertkirchen Post

5.11 KM-B: BIKE & RIDE

ENTHÄLT FOLGENDE MASSNAHMEN AUS DEM RGSK I

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
V7-2	KM-B-1-1	Interlaken, B+R Bahnhöfe West und Ost
V7-4	KM-B-1-2	Wilderswil, B+R Bahnhof
V7-10	KM-B-1-3	Grindelwald, B+R Bahnhof
V7-11	KM-B-1-4	Lauterbrunnen, B+R Bahnhof
V7-12	KM-B-1-5	Meiringen, B+R Bahnhof

5.12 NM-VM: VERKEHRSMANAGEMENT

Wirkungsrelevante Massnahmen für das AP 2 (und teilweise für das AP1) aus V8 des RGSK 1. Generation. Die Einzelmassnahmen wurden aktualisiert und überprüft. Zwei Einzelmassnahmen aus dem Massnahmenpaket V7 des RGSK 1 werden neu ebenfalls in diesem Massnahmenpaket integriert.

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
I-1	NM-VM-1-1	Interlaken, Aufbau einer Mobilitätszentrale
I-2	NM-VM-1-2	Interlaken, Infoplattform „Mobil in Interlaken“
I-3	NM-VM-1-3	Interlaken, Mobilitätskarte Agglomeration
I-4	NM-VM-1-4	Neuzuzüger-Set
I-6	NM-VM-1-6	Koordinierte Fahrangebote aus den Tourismusdestinationen aufbauen
I-7	NM-VM-1-7	Verkehrsführung und Informationskonzept bei Tunnel-Sanierung der A8
C-4	NM-VM-1-8	Mobilitätsmanagement bei Veranstaltungen
C-5	NM-VM-1-9	Wohnen ohne mein eigenes Auto
B-3	NM-VM-1-10	Mobilitätswoche bzw. Autofreier Tag
B-5	NM-VM-1-11	Kampagnen mit Vereinen z. B. Berner Kampagne „Sportlich zum Sport“
P-1	NM-VM-1-12	Langsamverkehrsstatisik zur Erfolgskontrolle/Planung periodisch durchführen.

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
P-2	NM-VM-1-13	Erstellen einer Unfallanalyse mit Empfehlung von Massnahmen
P-3	NM-VM-1-14	Erstellen einer Netzwidestandskarte für den Langsamverkehr
V7-8	NM-VM-1-15	Lauterbrunnen, Gesamtbetrachtung Parkplatzsituation im Lauterbrunnental
V7-13	NM-VM-1-16	Interlaken / Matten / Unterseen, Parkplatzkonzept

5.13 NM-PP: PARKPLATZBEWIRTSCHAFTUNG

ENTHÄLT FOLGENDE EINZELMASSNAHMEN AUS DEM RGSK I

Nr. RGSK I	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
V7-6	NM-PP-1-1	Lauterbrunnen, Parkhaus Schilthornbahn
V7-7	NM-PP-1-2	Hofstetten, Freilichtmuseum Ballenberg West

NEUE EINZELMASSNAHMEN PARKPLATZBEWIRTSCHAFTUNG AUS DEM RTEK

Nr. RTEK	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
I7-2	NM-PP-1-3	Grindelwald, Parkhaus Grindelwald Grund <i>Neubau eines Parkhauses in Grindelwald Grund im Zusammenhang mit dem geplanten V-Projekt.</i>
I7-3	NM-PP-1-4	Hasliberg, Vergrösserung Parkplatz Wasserwendi
I7-4	NM-PP-1-5	Brienz, Änderdorf
I7-5	NM-PP-1-6	Brienz, Axalp

5.14 AUFGEHOBENE EINZELMASSNAHMEN AUS DIVERSEN MASSNAHMENPAKETE DES RGSK I

Nr. RGSK I	Bezeichnung
V1-6	Brienz, Neue Bahnhaltestelle Brienz Ost <i>Der Standort der Haltestelle ist im Bereich des Siedlungstrenngürtels vorgesehen. Entsprechend ist das Entwicklungspotential am vorliegenden Standort gering. Nach Rücksprache mit der Gemeinde und der zb wird daher die Massnahme gestrichen.</i>
V1-7	Interlaken- Leissigen, Studie zur Umstellung des Regionalverkehrs von der Schiene auf die Strasse <i>Im Rahmen des Angebotskonzepts für den Regionalverkehr wurde beim Kanton beantragt, diese Umstellungsstudie zu erarbeiten. Die Studie wird momentan unter der Leitung des Kantons erarbeitet, das Ergebnis wird bis zum Richtplanbeschluss vorliegen, entsprechend kann die Massnahme gelöscht werden. Allenfalls werden neue Massnahmen erforderlich.</i>
V4-3	Lauterbrunnen, Bedürfnisabklärung Umfahrung Ortskern <i>Hat keine Priorität beim Kanton.</i>
V4-8	Innertkirchen, Umgestaltung Ortsdurchfahrt <i>Die Massnahme ist umgesetzt, entsprechend kann sie aus dem RGSK gestrichen werden.</i>
V4-9	Därlichen, Schwachstellenanalyse A8-Einfahrt Därlichen Ost
V5-1	Bönigen, Umgestaltung Bärenkreuzung – Walida <i>Massnahme wird im Jahr 2015 realisiert.</i>

Nr. RGSK I	Bezeichnung
V4-L2	Interlaken, Verbesserung Langsamverkehr Goldswilviadukt, im Zusammenhang mit der Instandsetzung 1. Agglo.programm, Prüfbericht Bund Nr. 581.005 <i>Die Massnahme ist umgesetzt, entsprechend kann sie aus dem RGSK gestrichen werden.</i>
V4L-3	Unterseen, Neubau Gehweg Aarebrücke Unterseen <i>Die Massnahme ist umgesetzt, entsprechend kann sie aus dem RGSK gestrichen werden.</i>
V4L-9	Wilderswil, Gündlischwand, Lauterbrunnen Schwachstellenanalyse Strassenzug Zweilütschinen – Stechelberg, inkl. Fehlender Gehwegabschnitt (ca. 30m etwas südlich des Dorfes) <i>Schwachstellenanalyse wurde durch den Kanton vollzogen. Keine Massnahmen vorgesehen.</i>
V4L-10	Wilderswil, Gündlischwand, Lütschental, Grindelwald Schwachstellenanalyse Strassenzug Zweilütschinen – Grindelwald (bis Bahnhof Grund) <i>Schwachstellenanalyse wurde durch den Kanton vollzogen. Keine Massnahmen vorgesehen.</i>
V4L-15	Gadmen, Innertkirchen, Meiringen Schwachstellenanalyse Strassenzug Susten – Gadmen – Innertkirchen – Meiringen, für alle Verkehrsarten <i>Schwachstellenanalyse wurde durch den Kanton vollzogen. Keine Massnahmen vorgesehen.</i>
V4L-16	Interlaken, Ringgenberg, Niederried, Oberried, Brienz Schwachstellenanalyse Strassenzug Interlaken – Niederried – Brienz, u.a Schulwegsicherung <i>Schwachstellenanalyse wurde durch den Kanton vollzogen. Keine Massnahmen vorgesehen.</i>
V8-I7	Verkehrsführung und Informationskonzept bei Tunnel-Sanierung der A8 <i>Die Arbeiten laufen, das ASTRA hat ein entsprechendes Konzept erarbeitet.</i>

6. NEUE MASSNAHMENPAKETE IM RGSK II DURCH ÜBERFÜHRUNG AUS DEM RTEK

Die aus dem RTEK ins RGSK II zu integrierenden Massnahmen erhalten neue Nummern (siehe Kap. 1). Mit Ausnahme der Intensiverholungsgebiete, behalten alle Einzelmassnahmen dieselbe Nummer wie im RTEK (mit Ausnahme der vorangestellten Nummer für das Massnahmenpaket; z.B. T-4, T-7 etc.). Im nachfolgenden Kapitel werden nur die Einzelmassnahmen innerhalb der Intensiverholungsgebiete aufgelistet sowie diejenigen, bei welchen es zu Änderungen der Einzelmassnahmen (neue, aufgehobene, realisierte, veränderter Koordinationsstand) gekommen ist.

INTENSIVERHOLUNGSGEBIETE

Nr. RTEK	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
I1N	T-5-1	Niederhorn
I1S	T-5-2	Schilthorn
I1M	T-5-3	Männlichen – Kleine Scheidegg – Jungfrauoch
I1F	T-5-4	First
I1A	T-5-5	Axalp
I1H	T-5-6	Hasliberg
I1E	T-5-7	Engelberg – Titlis

WEITERE PROJEKTE IN INTENSIVERHOLUNGSGEBIETEN:

Nr. RTEK	Nr. RGSK II	Bezeichnung / Änderung
I1M-1	T-5-3-1	Lauterbrunnen, Bergstation V-Projekt Eigergletscher
I1M-2	T-5-3-2	Lauterbrunnen, Erschliessung Ostgrat für Besucher
I1M-3	T-5-3-3	Lauterbrunnen, Beleuchtung Slalomhang Innerwengen
I1F-1	T-5-4-1	Grindelwald, Rodelbahn zwischen Schreckfeld – Bort
I1F-2	T-5-4-2	Grindelwald, Ersatz WC-Anlage Bachsee
I1F-3	T-5-4-3	Grindelwald, Verbindung Dorfstrasse - Bodmi (Funi Grindelwald)
I1F-4	T-5-4-4	Grindelwald, Verbesserung Verbindung Dorfstrasse - Firstbahn
I1H-3	T-5-6-1	Hasliberg, Aussichtsplattform Planplatten

AUFGEHOBENE PROJEKTE (SOG. WEITERE PROJEKTE) IN INTENSIVERHOLUNGSGEBIETEN

Nr. RTEK	Bezeichnung / Änderung
I1S-1	Lauterbrunnen, Aussichtsplattform Birg <i>Wurde zwischenzeitlich realisiert.</i>
I1H-4	Hasliberg, Renn- und Trainingszentrum (Betriebsgebäude) <i>Wurde zwischenzeitlich realisiert.</i>

7. AUFHEBUNG VON MASSNAHMENPAKETEN

7.1 V3, GESTALTUNGS- UND BETRIEBSKONZEPT "CROSSBOW TEILPROJEKT 1"

Die noch nicht umgesetzten Crossbow-Massnahmen sollen allesamt in der laufenden Programmperiode (2015 – 2018) des Agglomerationsprogramms realisiert werden. Entsprechend ist es nicht mehr erforderlich, die Massnahmen im RGSK weiterzuführen.

7.2 V11: STÄNDIGE ÜBERPRÜFUNG SCHWACHSTELLEN VERKEHR

Gespräche in der Kommission V&S haben ergeben, dass der Nutzen der Massnahme als eher bescheiden gewertet wird. Die Gemeinden kennen die Gegebenheiten auf ihren Strassen ohnehin sehr gut. Sofern also Gemeinden auf ihrem Netz Schwachstellen orten, können sie diese eigenständig beheben. Die Zuständigkeit für Gemeindestrassen liegt ohnehin bei den Gemeinden. Auf Kantonsstrassen betreibt der Kanton eine eigenständige Schwachstellenanalyse. Sofern Gemeinden auf Kantonsstrassen Schwachstellen orten, sind die Ansprechpersonen bekannt und können direkt informiert werden. Allenfalls besteht auch die Möglichkeit über die Kommission V&S allfällige Schwachstellen von überkommunaler Bedeutung zu besprechen.

Aus diesen Gründen soll die Massnahme V11 ‚Ständige Überprüfung Schwachstellen Verkehr‘ aus dem RGSK gestrichen werden.

7.3 L2 AUSSCHIEDUNG VON GEWÄSSERRÄUMEN

In der Zwischenzeit wurden die erforderlichen Grundlagen durch den Kanton erarbeitet. Die Koordination resp. die Abstimmungen zwischen den Gemeinden mit Anstoss an die gleichen Gewässer ist somit sichergestellt. Weitergehende Vorgaben auf regionaler Ebene erscheinen wenig sinnvoll. Daher soll diese Massnahme gestrichen werden.

7.4 L4, REGIONALES TOURISMUSENTWICKLUNGSKONZEPT RTEK

Das Regionale Tourismuskonzept RTEK Oberland-Ost wurde erarbeitet und liegt vor. Die zur Aufnahme in das RGSK gekennzeichneten Massnahmen werden mit diesem RGSK behördenverbindlich festgesetzt. Das RTEK behält weiterhin seine Gültigkeit als Grundlage für das RGSK.

7.5 S6, KOORDINATION DER STANDPLÄTZE FÜR FAHRENDE

Die Praxis zeigt dass auf Stufe Region kein grosser Koordinationsbedarf besteht resp. Plätze auch angeboten werden ohne dass dies in einer separate Massnahme im RGSK aufgeführt werden muss. Entsprechend wird auf die Massnahme S6 verzichtet.